

Nutzungskonzept LinkedIn

Mit dem vorliegenden Nutzungskonzept übernimmt die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg entsprechend der „Richtlinie des Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit (LfDI) zur Nutzung von sozialen Netzwerken durch öffentliche Stellen“ als öffentliche Stelle ihre Verantwortung und Vorbildfunktion zur Nutzung sozialer Medien. Bitte beachten Sie dazu auch unsere **Datenschutzerklärung** und **Abschätzung der Folgen der LinkedIn-Nutzung**.

1. Allgemeines zu LinkedIn

LinkedIn mit Sitz in Mountain View/USA ist ein soziales Karrierenetzwerk zur Pflege bestehender Geschäftskontakte und zum Aufbau und Verknüpfen von neuen geschäftlichen Verbindungen. Mit über 350 Millionen Nutzern ist LinkedIn aktuell das größte Online-Berufsnetzwerk der Welt. Es ist international und hier insbesondere im englischsprachigen Raum verbreitet. Dadurch erzielt LinkedIn im Vergleich zu anderen Karrierenetzwerken, wie zum Beispiel dem überwiegend im deutschsprachigen Raum verbreiteten Xing, eine große internationale Reichweite. Es gibt eine kostenlose Basisversion, optional können kostenpflichtig Premiumdienste mit Zusatzfunktionen dazu gebucht werden.

LinkedIn richtet sich vorrangig an Führungs- und Fachkräfte sowie an allgemein Karriereinteressierte. Das Netzwerk ermöglicht seinen Nutzern die direkte Kommunikation und den Austausch mit Personen, die gleiche berufliche Interessen besitzen. Zudem dient das Netzwerk dem Personalrecruiting; Nutzer präsentieren sich als qualifizierte Arbeitnehmer, Unternehmen und Organisationen als attraktive Arbeitgeber. Obwohl die Fokussierung von LinkedIn typischerweise im beruflichen Bereich liegt, wird das Netzwerk von vielen Nutzern auch für die Verknüpfung von privaten Kontakten genutzt.

Auf LinkedIn kann man persönliche Profile oder Unternehmensseiten anlegen, wobei sich Unternehmensseiten nur über ein persönliches Profil mit Administratorenrechten einrichten lassen, eine Klarnamen Policy gibt es nicht. Um die Netzwerk-Funktionen zu nutzen muss man als Nutzer registriert sein. Einige, durch den/die LinkedIn-Nutzer freigegebene Inhalte, sind auch ohne die Notwendigkeit einer eigenen Anmeldung lesbar.

Auf LinkedIn können Beiträge in Form von Texten, Fotos, Videos und Live-Streams bereitgestellt werden. Registrierte Nutzer können über diesen Dienst kostenlos ihre Inhalte veröffentlichen,

sich mit anderen Nutzern oder Unternehmensseiten vernetzen, deren Beiträge kommentieren, mit „Gefällt mir“ oder „Gefällt mir nicht mehr“ markieren, und teilen. Die Nutzer können Unternehmensseiten empfehlen oder abonnieren, so dass relevante Beiträge im eigenen LinkedIn-Feed angezeigt werden.

Mehr Informationen zu LinkedIn finden Sie hier: <https://www.linkedin.com/help/linkedin>.

2. Zweck der Nutzung von LinkedIn durch die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität

Durch die LinkedIn-Unternehmensseite der Universität Freiburg werden die bestehenden Kommunikationskanäle, wie Internetauftritt, Pressemitteilungen, Newsletter, Printprodukte und Veranstaltungen, sinnvoll ergänzt.

Soziale Karrierenetzwerke gewinnen für den Erfolg auf dem internationalen Arbeitsmarkt zunehmend an Bedeutung. Gerade im Hinblick auf unsere Zielgruppen Absolventen/Alumni und Alumnae und deren (potentiellen) Arbeitgeber, aber auch für Weiterbildungsinteressierte, eigene international operierende Mitarbeiter sowie potenzielle Mitarbeiter bietet LinkedIn den Vorteil, dass wir diese viel direkter und schneller erreichen können, zumal interessierte Nutzer die Unternehmensseite einfach abonnieren können. Der LinkedIn-Auftritt der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität ermöglicht damit eine weitreichende Verbreitung von Beiträgen und Impressionen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität und Beobachtung der unmittelbar darauffolgenden Reaktionen.

LinkedIn kann die Kommunikation der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität erleichtern, da sich die Zielgruppen niederschwellig und unkompliziert mit Fragen, Anregungen oder auch Kritik an die Fakultät wenden können. So ermöglicht LinkedIn eine schnelle und unkomplizierte Kommunikation auf Augenhöhe und kann so insgesamt ein informatives und einladendes Bild der Hochschule mit ihren Angeboten, Qualitäten und Zielen vermitteln.

Mit Hilfe der LinkedIn-Unternehmensseite können der LinkedIn-Öffentlichkeit wie zum Beispiel potentiellen Arbeitgeber unserer Absolventen und Weiterbildungsinteressierten Einblicke in die Lehre und Forschung der Fakultät vermittelt werden. Auch unterstützt sie damit die Tätigkeiten der international vernetzten und agierenden Mitarbeiter im Rahmen ihrer individuellen Netzwerke mit zum Beispiel internationalen Projektpartnern. Dies kann die Universität Freiburg

in ihrem Bestreben unterstützen ihre Ausbildungs- und Forschungsprogramme weiter zu internationalisieren und ihre Absolventen für den internationalen Arbeitsmarkt zu qualifizieren.

3. Art und Umfang der Nutzung von LinkedIn durch die Universität Freiburg

Die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität betreibt auf LinkedIn eine Unternehmensseite in der LinkedIn-Basisversion mit Logo und Kurzprofil.

Die LinkedIn-Unternehmensseite der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität informiert die Nutzer über die aktuelle Berichterstattung zu universitären Themen, Nachrichten aus Wissenschaft, Forschung und Lehre sowie über aktuelle Stellenangebote. Wir nutzen LinkedIn hingegen nicht als Beratungskanal. Anfragen, die uns über die Kommentarfunktion erreichen, werden direkt an die zuständige Stelle weitervermittelt und auf Kommunikationskanäle wie Telefon und E-Mail verwiesen. Wichtig ist, dass Angestellte der Rechtswissenschaftlichen Fakultät den zentralen LinkedIn-Kanal der Albert-Ludwigs-Universität als Arbeitgeber angeben.

4. Verantwortlichkeiten für die redaktionelle/technische Betreuung:

Die Verantwortlichkeit für die redaktionelle Betreuung liegt bei der Online-Redakteurin der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität sowie dem Institut des aktuellen Studiendekans.

5. Alternative Informations- und Kontaktmöglichkeiten:

Wir weisen die Nutzer darauf hin, dass der LinkedIn-Kanal lediglich eine zusätzliche Option darstellt, um mit der Universität Freiburg in Kontakt zu treten oder Informationen von dieser zu erhalten. Alternativ können die über LinkedIn angebotenen Informationen auch über die entsprechenden Verlinkungen auf unserem Internet-Angebot unter www.jura.uni-freiburg.de oder auf den weiteren verlinkten Webseiten abgerufen werden.

Mit allen Anfragen können Sie sich grundsätzlich an unseren zentralen Posteingang wenden. Presseanfragen können Sie an das Büro des Studiendekans richten.

6. Selbstverpflichtung

Dieses Nutzungskonzept wird einmal im Jahr von uns hinsichtlich des Ob und Wie der Nutzung evaluiert. Diese Evaluierung des Nutzungskonzepts berücksichtigt die Nutzungszahlen und Reichweiten sowie die Zielgruppenstruktur der Netzwerke.

Stand:Juli 2023